

Vorwort	4
I Die Auskunftsstelle der Deutschen Gesellschaft für ethische Kultur	7
Berlin – das Werden einer Metropole	8
Bürgertum und Proletariat	8
Armut und Armenpflege	10
Soziale Bewegungen und Sozialpolitik	14
Jeanette Schwerin –	19
Sozialpolitikerin aus ethischem Antrieb	
Die Auskunftsstelle der D.G.E.K.	25
Das Graubuch	33
II Die Zentrale für private Fürsorge	37
Berlin – im Rausch des neuen Jahrhunderts	37
Reform der Armenpflege	39
Albert Levy –	41
Mentor der „freien Liebestätigkeit“	
Die Zentrale für private Fürsorge	43
Berlin im Ersten Weltkrieg –	55
An der ‚Heimatfront‘	
Kriegsfürsorge und Kriegswohlfahrtspflege	57
Die Zentrale für private Fürsorge	59
im Ersten Weltkrieg	
Soziale Arbeit als Frauenberuf	62
Zusammenbruch und Revolution	64
III Das Archiv für Wohlfahrtspflege	65
(Nicht nur) Goldene Zeiten	65
Berlin – eine Stadt expandiert	66
Soziale Fürsorge im Wohlfahrtsstaat	68
Siddy Wronsky – Begründerin einer sozial-therapeutisch orientierten Fürsorge	72
Das Archiv für Wohlfahrtspflege –	77
im Aufwind	
Nationalsozialismus und Volkswohlfahrt,	82
Berlin – im Dunkel der Diktatur	
Soziale Lage und nationalsozialistische	84
Sozialpolitik	
Das Archiv für Wohlfahrtspflege –	91
im Leerlauf	
Sofie Quast – Dokumentarin aus Leidenschaft	96
Wiederaufbau und Konsolidierung,	102
Berlin – ein Mythos unter Trümmern	
Dilemma und Strukturwandel der Fürsorge	106
Das Archiv für Wohlfahrtspflege –	107
Wiederaufbau und Restitution	
IV Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen	111
Berlin – die eingemauerte Metropole	111
Die Modernisierung des Fürsorgewesens im BSHG	113
Das Deutsche Zentralinstitut	115
für soziale Fragen	
Fortschreibung	125
Literatur	126